



NEWSLETTER

Katholischer Deutscher
Frauenbund

Diözesanverband Mainz



Im Hier und Jetzt

Jeder neue Morgen ist ein Geschenk.
Kein Tag ist wie der andere.
Jeder Tag ist einmalig und kehrt nicht wieder.
Nichts ist selbstverständlich.
Alles ist neu geschenkt.
Ich will genau hinsehen.
Ich will aufmerksam bleiben, im Hier und Jetzt leben.
Heute ist mein Tag.

Bild: Pixabay

Text: Petra Stadtfeld

Liebe Mitglieder und Freunde des Frauenbunds Mainz,

das neue Jahr ist oft ein Zeitpunkt der Hoffnung und der Neuanfänge. Wir setzen uns Ziele und formulieren Absichten, die uns helfen sollen, unser Leben zu verbessern. Doch was passiert, wenn wir diese Absichten nicht einhalten?

Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass das Scheitern an unseren Vorsätzen nicht das Ende der Welt bedeutet. Vielmehr kann es eine wertvolle Gelegenheit zur Reflexion sein. Vielleicht sind unsere Ziele zu hochgesteckt oder wir haben uns nicht ausreichend Zeit gegeben, um Veränderungen zu integrieren.

Anstatt uns selbst zu verurteilen, sollten wir die Gründe für unser Scheitern erkunden. Was hat uns davon abgehalten, unsere Absichten zu verfolgen? Welche kleinen Schritte könnten wir stattdessen unternehmen?

Das neue Jahr bietet nicht nur einen frischen Start, sondern auch die Möglichkeit, aus unseren Erfahrungen zu lernen. Jeder Tag ist eine neue Chance, es erneut zu versuchen. Lassen Sie uns also mit Mitgefühl auf uns selbst blicken und die Absichten, die wir setzen, als Wegweiser betrachten – nicht als strenge Vorgaben.

In diesem Sinne: Seien Sie geduldig mit sich selbst und feiern Sie jeden kleinen Fortschritt auf Ihrem Weg!

Hoffnungsvoll unterwegs
grüßt Sie herzlich,
Claudia Valente, Vorstandssprecherin DV Mainz

NEUES AUS DEM DIÖZESANVERBAND

Klimts Kuss - Fahrt nach Mainz



Dieses Jahr hat sich der Vorstand des DV Mainz gegen eine Krippenfahrt und für eine Ausstellung entschieden.

Mit ca. 65 Frauen aus unseren Zweigvereinen besuchten wir am 11. Januar 2025 die Ausstellung „KLIMTS KUSS“ – **Spiel mit dem Feuer** in der Alten Lokhalle in Mainz.

Die fesselnde immersive Kunstinstallation beschreibt das Leben und das Werk des österreichischen Jugendstilmeisters Gustav Klimt (1862–1918) in einer ganz neuen Dimension. Dieses einzigartige Hightech Kunsterlebnis lud dazu ein, sich auf eine multimediale Reise durch die Werke Klimts zu begeben, darunter natürlich auch sein berühmtes Gemälde „Der Kuss“. Wir waren begeistert!

Im Anschluss hatten wir alle noch Zeit, um durch Mainz zu bummeln, zu Essen, oder einen Kaffee in einem der vielen kleinen Cafés zu genießen.

Text und Bild: Kerstin Vogl

NEUES AUS DEN ZWEIGVEREINEN

60jähriges Jubiläum – ZV Worms-Abenheim



Die Frauen des Abenheimer Frauenbundes begingen feierlich das 60-jährige Jubiläum des Zweigvereins.

Mit einem schön gestalteten Gottesdienst, vorbereitet in Zusammenarbeit mit Christina Feifer, der geistlichen Beirätin des Diözesanverbandes Mainz, und dem Vorstandsteam, begann der Jubiläumstag in der Abenheimer Kirche. Dieser besondere Tag stand unter dem Motto "**60 Jahre Sternstunden KDFB Abenheim**".

Bereits weit im Vorfeld des Jubiläumstages wurden Mitglieder nach ihren persönlichen Sternstunden innerhalb des Zweigvereins befragt. Diese Aussagen flossen in den Gottesdienst ein und machten dem Vorstandsteam und allen Anwesenden bewusst, wie wertvoll die Arbeit des Vereins für die einzelnen Frauen und die Gemeinschaft ist.

Nach einem Sektempfang begrüßte die Vorsitzende Maria Kaltenthaler alle Gäste im benachbarten Pfarrzentrum. Auch drei Frauen, die sich vor 60 Jahren mit verantwortlich zeigten, dass ein Zweigverein in Abenheim gegründet werden konnte, wurden herzlich begrüßt und für Ihre 60-jährige Mitgliedschaft in Dankbarkeit geehrt. Besonders die langjährige Vorsitzende und Ehrenmitglied Marga Keller, erhielt großen Beifall.

Vertreter des Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrates, der verschiedensten Zweigvereine und der Ortsgemeinde überbrachten gute Wünsche.

Ein gemütliches Kaffeetrinken mit leckeren selbstgebackenen Torten rundete die Veranstaltung ab.

Als Gastgeschenk erhielten alle Teilnehmer einen von den Vorstandsfrauen selbst gestalteten Stern - passend zur Adventszeit und dem Motto des Tages.

Dankbar blicken die Abenheimer Frauen auf einen gelungenen Tag zurück.

Besuch des Hessischen Landtags und des Sternschnuppenmarkte – ZV Fürth



Katholischer Frauenbund Fürth besucht den Landtag in Wiesbaden und genießt den Weihnachtsmarkt

Der Katholische Frauenbund Fürth hat am 11.12.2024 einen inspirierenden Ausflug nach Wiesbaden unternommen. Die Mitglieder hatten die Gelegenheit, den Landtag von Hessen zu besuchen, wo sie einen Einblick in die politische Arbeit und die Entscheidungsprozesse der Landesregierung erhielten.

Die Führung durch das beeindruckende Gebäude des Landtags bot den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, mehr über die Geschichte und die aktuellen Themen der hessischen Politik zu erfahren. Besonders spannend war der Austausch mit der Abgeordneten Birgit Heitland die die Fragen der Frauen beantwortete und die Bedeutung des Engagements von Frauen in der Politik hervorhob.

Nach dem informativen Besuch im Landtag ging es weiter zum festlichen Sternschnuppen-Weihnachtsmarkt in Wiesbaden. Die Teilnehmerinnen genossen die weihnachtliche Atmosphäre, die bunten Stände und die köstlichen Leckereien. Der Besuch des Weihnachtsmarktes bot nicht nur eine willkommene Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein, sondern auch die Möglichkeit, lokale Handwerkskunst zu entdecken und die Vorfreude auf das bevorstehende Fest zu teilen.

Der Ausflug war ein voller Erfolg und stärkte das Gemeinschaftsgefühl unter den Mitgliedern des Katholischen Frauenbundes Fürth. „Es war eine wunderbare Gelegenheit, mehr über unsere politischen Strukturen zu lernen und gleichzeitig die festliche Stimmung der Weihnachtszeit zu genießen“, so Gabi Möke, die erste Vorsitzende der Fürther Frauenbundes.

Text und Bild: Gabi Möke

Adventsfeier – ZV Einhausen



Ehrung von drei Mitgliedern des ZV Einhausen

Der kürzlich neu gewählte Vorstand nutzte bei der Adventsfeier am 11.12.2024 die Gelegenheit, um langjährige und verdiente Vorstandsmitglieder zu ehren und auszuzeichnen.

Im schönen Rahmenprogramm eingebettet mit weihnachtlichen Liedern, Gedichten, umrahmt von Klavier- und Flötenspiel, wurden die Ehrenurkunden und die goldenen Nadeln sowie ein schönes Blumengebinde überreicht.

Margot Dieter ist seit 1979 Mitglied im Zweigverein Einhausen und war seit 1986 im Vorstandsteam aktiv und übte zugleich über 38 Jahre das Amt der Kassenwartin aus. Sie war federführend für die Organisation von Festen, Fahrten, Gebetsstunden u.v.m. des Vereins zuständig. Stolz kann sie auf ihre Kinder sein, die bei vielen Veranstaltungen den Verein tatkräftig unterstützten.

1982 trat Doris Würsching dem Zweigverein bei. In vielfältiger Art und Weise brachte sie sich im Verein und insbesondere im Vorstand seit 1994 ein. Mit ihrer Tatkraft wirbelte sie durch den Verein und verzauberte so manche Feier mit ihren Kochkünsten und ihren Auftritten bei den Fastnachtsveranstaltungen. Sie wird dem Vorstand mit ihrem großen Erfahrungsschatz weiterhin als Beisitzerin erhalten bleiben.

In besonderer Weise wurde an Angela Schumacher gedacht, die zum Bedauern des Vorstands wenige Tage vor der vorgesehenen Ehrung und Auszeichnung verstorben war. Sie hatte seit 1982 dem Zweigverein und im Vorstand bis zu ihrem Tod die Treue gehalten. Sie wird unvergessen bleiben und man wird sich immer an die Marienverehrung an den Bildstöcken in der Feldgemarkung erinnern, diese hatte sie mit Leidenschaft organisiert.

Margot Dieter, Doris Würsching und Angela Schumacher sind und waren das Herzstück des Zweigvereins Einhausen über mehrere Jahrzehnte hinweg und trugen wesentlich zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls bei. Die Auszeichnungen sind ein Ausdruck der tiefen Anerkennung und der hohen Wertschätzung für ihr außergewöhnliches Engagement. Mit dieser Auszeichnung wurden alle Geehrten zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Im Namen des Diözesanverbandes Mainz sprach Claudia Valente ihren Respekt vor der langjährigen Tätigkeit der drei Frauen aus und gratulierte ihnen zu der verdienten Auszeichnung.

Bei anschließenden Gesprächen und leckerem Punsch mit Häppchen endete die sehr gelungene Adventsfeier."

Text und Bild: Gerlinde Glanzner

Neujahrsempfang – ZV Heppenheim



Neujahrsempfang 2025 KDFB Heppenheim

Am 17. Januar 2025 fand unser traditioneller Neujahrsempfang statt. Zahlreiche Mitgliedsfrauen kamen im festlich geschmückten Marienhaus zusammen, um das neue Jahr in einer herzlichen und feierlichen Atmosphäre zu begrüßen. Mit einem kleinen Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres und eine Vorschau auf das vor uns liegende Jahr, startete der Abend mit guten Wünschen für das Jahr 2025, auf welches wir mit Sekt und Orangensaft anstießen.

Ein besonderer Höhepunkt unseres Neujahrsempfanges waren die Ehrungen der Mitglieder, die bereits seit 40 Jahren Teil des Frauenbundes sind. Mit herzlichen Worten von Hannelore Gaal aus dem Vorstand des Diözesanverbandes Mainz wurden Lucia Borgenheimer, Johanna Meffert, Renate Hero, Magdalena Kopijtci, Ingrid Kohl und Maria Friedrich für ihre langjährige Treue und ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet. Ihnen wurde eine Urkunde und ein wunderschöner Blumenstrauß überreicht. Alle Anwesenden schenkten den Jubilarinnen einen Applaus, der unser aller Wertschätzung ausdrückte.

Als besonderen Ehrengast konnten wir Sr. Davilyn aus Hawaii begrüßen, die anlässlich der neuen Pfarrei Gründung „Pfarrei Heilige Marianne Cope Heppenheim“, zu Besuch in Heppenheim war.

Sr. Davilyn berichtete über ihre Arbeit und das Leben vom Orden unserer Namenspatronin Heilige Marianne Cope (heute, St. Francis of the Neumann Communities). Ihre herzlichen Worte wurden von Sabine Schrittmeyer und Silvia Schoeneck für uns übersetzt.

Der Zweigverein überreichte Sr. Davilyn eine Spende, da wir als Frauenverband gerne und wertschätzend die Arbeit der Schwestern in Hawaii unterstützen.

Nach dem offiziellen Teil hatten alle Mitglieder Gelegenheit sich bei Getränken und Laugengebäck in lockerer Runde auszutauschen.

Ich danke Allen persönlich auch im Namen des Vorstandes für diesen wundervollen Abend.

Text und Bilder: Kerstin Vogl

EINLADUNGEN

Familienfreizeit ins "Ferienparadies Pferdeberg" im Harz



Unter der Leitung von Christine Blatt und Inge Langer ist dieses Jahr das „Ferienparadies Pferdeberg“ Duderstadt im Harz das Ziel der beliebten Familienfreizeit. Duderstadt liegt am Rande des Eichsfeldes am „Grünen Band Deutschland“.

Vom 12.10. bis 18.10.2025 bietet der KDFB Diözesanverband Mainz in Zusammenarbeit mit dem Referat Partnerschaft – Ehe – und Familie des Bistums Mainz eine Freizeit für Väter/Mütter mit Kindern, Omas/Opas mit Enkeln an.

Sport, Spiel, Besichtigungen, Gemeinschaft und Zeit zum Genießen und Erholen stehen auf dem Programm.

Interessiert?

Anmeldung und Infos:

Bistum Mainz, Referat Partnerschaft, Ehe und Familie, Bischofsplatz 2, 55116 Mainz, oder per Mail: pef-anmeldung@bistum-mainz.de oder telefonisch unter: 06131/25325.

Kosten:

Erwachsene KDFB Mitglieder 450 €

Erwachsene (Nichtmitglied KDFB) und Kinder ab 15 Jahre 490 €

Kinder 7 bis 14 Jahre 270 €

Kinder 2 bis 6 Jahre 220 €

Kinder unter 2 Jahren sind frei

Frauen und Mee(h)r - Spirituell-kreative Woche an der Ostsee



**Sonntag, 12. Oktober bis
Samstag, 18. Oktober 2025
in Graal-Müritz**

Bild: pixabay

Zur Ruhe kommen, Ostseeluft atmen und Gemeinschaft erleben, all das will die Besinnungswoche im Gästehaus Wartburg in Graal-Müritz an der Ostsee ermöglichen. Neben spirituellen Impulsen in der Gruppe, persönlichen Zeiten der Stille und der Möglichkeit zum Begleitgespräch wird es an jedem Nachmittag ein Kreativ- und am Abend ein Gemeinschaftsangebot geben.

Sonntag, 12. Oktober 2025, 18:00 Uhr – Samstag, 18. Oktober 2025, 13:00 Uhr

Leitung: Janina Adler, Referentin für Frauenpastoral und
Christina Feifer, geistliche Beirätin des KDFB DV Mainz

Gästehaus Wartburg
Alexandrastraße 1
18181 Graal-Müritz

Die Impulse werden Lebensgeschichten biblischer Frauen und Frauen aus der Literatur mit unseren eigenen in Beziehung setzen.

Die Kosten für die Woche am Meer belaufen sich auf 450 Euro für Frauen aus dem Bistum Mainz (Bezuschussung durch das Institut für Spiritualität). Hierin sind die Übernachtung im Doppelzimmer oder im Appartement (zwei Zimmer, ein gemeinsames Bad), Halbpension und Materialkosten beinhaltet. Für Frauen, die nicht aus dem Bistum Mainz kommen, kommt eine Kursgebühr von 150 Euro hinzu.

Eine gemeinsame Anreise mit der Bahn ist möglich. Diese wird sich auf ca. 120 Euro belaufen. Hierzu ist eine Anmeldung bis zum 15. März nötig. Die Anreise kann auch privat/unabhängig erfolgen.

Anmeldungen über Bistum Mainz Frauenpastoral:

<https://bistummainz.de/seelsorge/frauen/aktuell/veranstaltungen/veranstaltung/Frauen-und-Meehr-2025.10.12/?instancedate=1760284800000>

Der nächste Newsletter erscheint im April 2025.

Katholischer Deutscher Frauenbund, Diözesanverband Mainz
Bischofsplatz 2, 55116 Mainz, Tel. 06131-225946, E-Mail: info@kdfb-mainz.de
<https://www.frauenbund-dv-mainz.de>
[Newsletter abmelden](#)